

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 03/2013 · Freitag, 25. Januar 2013

Heilbronner Professor löste „Kennzeichen-Revolution“ aus – Riesa war vorn dabei

Kurz und bündig.

Buchstaben fürs Heimatgefühl

Vortrag am Dienstag

Wie in jedem Jahr beginnt die Reihe „Vortrag am Dienstag“ im Stadtmuseum mit einem außergewöhnlichen Thema. Am 29. Januar, 17 Uhr lässt Volker Schmunk seine Gäste am atemberaubenden Start eines Space Shuttles vom amerikanischen Weltraumbahnhof Kennedy Space Center teilhaben. Der multimediale Vortrag berichtet mit beeindruckenden Bildern und authentischer Akustik von diesem Ereignis. Obgleich jetzt selbst Museumsobjekt, hat das Space Shuttle nichts von seiner Faszination verloren.

Jugendweihe

Für die Jugendweihefeier am 11. Mai 2013 in der Stadthalle „stern“ gibt es noch freie Plätze. Interessierte Familien können sich noch anmelden. Zudem ist bereits eine Anmeldung für die Jugendweihe am 24. Mai 2014 möglich. Die Unterlagen dafür werden umgehend zugesandt. Alternativ können Familien ins Kulturwerk, Großenhainer Straße 43, kommen. Sprechzeiten sind am ersten Donnerstag (7. Feb., 7. März) im Monat von 16 bis 18 Uhr.

Eigentlich ist es kein „lebenswichtiges“ Thema, doch für das innere Wohlbefinden vieler Menschen spielt es doch eine große Rolle – das Kennzeichen am eigenen Auto. Prof. Dr. Ralf Bochert von der Wirtschaftsfakultät der Hochschule Heilbronn ahnte nicht, worauf er sich einließ, als er eine wissenschaftliche Umfrage zur Regionalität der Autoschilder startete – in kurzer Zeit wurden Landes- und Bundespolitiker durch Volkes Meinung zum Handeln gezwungen. Seit Herbst 2012 gibt es wieder „alte“ Kennzeichen, also neben MEI auch wieder GRH, OZ und selbstverständlich RIE für Riesa. Sogar RG für den früheren Kreis Riesa-Großenhain ist wieder im Angebot. „Davon war ei-

» Zustimmung bei 85 Prozent

gentlich keine Rede, sondern nur von den ursprünglichen Buchstaben, aber nun ist es so“, sagte Prof. Dr. Bochert bei einem Riesa-Besuch. Entstanden ist alles aus einer Diplomarbeit im saarländischen Völklingen. Dort gibt es seit jeher eine Sonderregelung



Prof. Dr. Ralf Bochert ist „mitschuldig“ daran, dass RIE nun desöfteren das MEI ersetzen wird. Foto: U.P.

für das alte Kennzeichen. Obwohl das Thema anders gelagert war, wurde Bochert bei dieser scheinbaren Nebensächlichkeit hellhörig: „Es entstand der Gedanke, intensiver zu forschen.“ Die Befragung in 144 Städten habe ihn dann völlig überrascht. Zwischen 68 und 85 Prozent der Menschen wünschten sich die alten Kennzeichen zurück, wollen mit der Buchstabenkombi-

nation überall zwischen Sizilien und Stockholm ihren Stolz auf die Heimat ausdrücken. Obwohl das Thema auch anderswo fast als Glaubensfrage betrieben wird – legendär ist der Konflikt in Bochum, viele eingemeindete Wattenscheider lehnen BO rundheraus ab – waren es vor allem die ostdeutschen Länder, in denen die Kommunen Druck auf die Regierungen entwickelten. Im

Riesaer Rathaus verabschiedeten 2010 Vertreter mehrerer sächsischer Städte eine Erklärung, die die Sache ins Rollen brachte. „Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen haben das schnell umgesetzt, in vielen westlichen Ländern dürfen die Kreise entscheiden“, so Prof. Bochert. Hunderte Kraftfahrer haben sich längst wieder festgelegt – auf RIE oder RG. U.P.



Am Riesaer Busbahnhof werden jetzt die berechneten Abfahrtszeiten angezeigt. Foto: A.K.

Zeitgemäße Informationen am Riesaer Busbahnhof

Anzeigetafeln umgerüstet

Fahrgäste, die am Riesaer Busbahnhof ein- oder umsteigen, erhalten dank eines rechnergestützten Betriebsleitsystems jetzt genauere Informationen. Mit Hilfe der Technik kann zu jedem Moment die Position jedes angeschlossenen Verkehrsmittels im Verkehrsverbund Oberelbe bestimmt werden. Bis zur Berechnung einer Ankunftszeit

ist es dann nur noch ein kleiner Schritt. Seit der Eröffnung des Busbahnhofs zeigten die Anzeigetafeln nur die Soll-Daten aus dem Fahrplan an. Nach der Umrüstung erfahren die Kunden nicht mehr die Uhrzeit, wann ein Bus da sein sollte, sondern, wie viel Zeit bis zur errechneten Ankunft wirklich noch vergeht.

Damit hört auch das Raten auf, ob ein Bus, der nicht auf dem Display steht, schon abgefahren ist oder „nur“ Verspätung hat. Vorsicht ist jedoch geboten, wenn statt einer Zahl das Wort „sofort“ steht. Dann kann der Bus, wie mehrere Fahrgäste beobachteten, sowohl in den Busbahnhof einfahren, aber die Haltestelle auch schon verlassen haben. A.K.



Spektakuläre Ticketaktion zum AllStars Hallenmasters

Wunschpreis für Fußball-Legenden

Die Feldschlößchen Brauerei Dresden präsentiert als neuer Partner der Erdgasarena eine einmalige Verkaufsaktion. Unter dem Motto „Zahl' was du willst.“ können Eintrittskarten für das AllStars Hallenmasters am Sonnabend, 2. Februar (Beginn 11 Uhr) zu einem beliebigen Preis erworben werden. Den Kartenpreis bestimmt allein der Kunde. Dazu wurden in der Region exklusive Vorverkaufsstellen eingerichtet. In Riesa gibt es die Karten in der RIESA INFORMATION und im SZ-Treffpunkt.

Beim Hallenmasters geben sich Traditionsmannschaften aus Bundesliga und DDR-Oberliga mit zahlreichen Ex-Nationalspielern die Ehre. Feldschlößchens PR-Eventmanager Frank Haase erläutert die Aktion: „Wir freuen uns als neuer Partner der Erdgasarena ganz besonders, die Zusammenarbeit mit solch einer nahezu einzigartigen Aktion zu beginnen. Da es nur eine begrenzte Anzahl dieser begehrten Tickets geben wird, sollte man nicht zu lange zögern, um Fußball-Legenden und Traditionsvereine hautnah erleben zu dürfen.“

Angeführt von Trainer „Dixie“ Dörner laufen bei Dynamo Dresden mit Stürmerlegende Ulf Kirsten und Ralf Hauptmann zwei Ex-Riesaer in der alten Heimat auf. Für den



Hamburger SV spielen Claus Reitmaier und Ingo Hertzsch, für Hannover 96 unter anderem Tennisstar Nicolas Kiefer als Gastakteur. Werder Bremen kommt mit „Kugelblitz“ Ailton, Oliver Reck und Dieter Eilts. Beim FC Schalke 04 sind Martin Max und Matthias Herget dabei. Die Stahl-Fans dürfen sich auf Ingolf Pfahl,

Dietmar Jentzsch, Sven Kretzschmar, Torsten Runge und Uwe Hecht freuen. An der Bande stehen mit Reinhard Hauptmann, Klaus Schlutt und Johann Ehl alte Oberliga-Kämpfer. Riesa trifft in Gruppe A auf Hamburg und Bremen, in Gruppe B spielen Dresden, Schalke und Hannover. Die Aktion „Zahl' was du willst.“ ist bis 31. Januar, 10 Uhr beschränkt. Am Turniertag gibt es „Zahl was du willst.“-Tickets an der Tageskasse. Änderungen bleiben vorbehalten. Bereits erworbene Tickets zum Originalpreis behalten ihre Gültigkeit und gelten zugleich als Eintrittskarte für die CCVD-Cheerleading-Regionalmeisterschaft Ost (16. März) oder die MIA.-Tacheles Tour (23. März). Weitere Infos unter: www.erdgasarena.de.



Beste Fußballstimmung wird am ersten Februar-Sonnabend beim Masters einstiger Bundesligastars in der Arena herrschen. Foto: FVG

Deutsche Judo-Meisterschaft in Riesa

Kerstin siegt in der Heimat



Kerstin Thiele (weißer Anzug) holte in der Heimat den Titel. Foto: U.P.

Es war ein schweres Stück Arbeit, aber Kerstin Thiele (JC Leipzig) hat ihre Fans in der alten Heimat nicht enttäuscht. Bei der Deutschen Judo-Meisterschaft am vergangenen Wochenende feierte die gebürtige Riesaerin in der Erdgasarena den von vielen erwarteten Titel. Ganz so logisch und einfach war dieser Erfolg für die olympische Silbermedaillengewinnerin allerdings nicht: Erstens ist Kerstin inzwischen in die höhere Gewichtsklasse bis 78 kg aufgestiegen, zweitens stellte sich im Finale eine hoch motivierte und schwer zu „bearbeitende“

Luise Malzahn (SV Halle) entgegen. Nach fünf Minuten ohne Wertung zeigte sich Kerstin Thiele in der Verlängerung dann aber als deutlich aktivere Kämpferin und gewann dank einer Bestrafung ihrer Gegnerin.

Die 175 Athleten aus mehr als 70 Vereinen aller Bundesländer zeigten sich mit der Meisterschaft sehr zufrieden. „Wir bekommen sehr viel Lob und Zustimmung“ sagte Anja Pohlink vom VfL Riesa. Der heimische Judoverein hatte die FVG Riesa bei der Organisation maßgeblich unterstützt. U.P.

SPORT ASS für Aerobic-Sportlerinnen

Verdiente Ehrung



Echte Asse: Luisa Riedel (l.) und Cynthia Schlater. Foto: R.F.

Vor wenigen Tagen wurden die Riasas Aerobic-Sportlerinnen Cynthia Schlater und Luisa Riedel für ihre tollen Leistungen im Jahr 2012 geehrt. Während einer Festveranstaltung des Sächsischen Turn-Verbandes erhielten sie das „SPORT-ASS 2012“. Die Mädchen vom Team des ESV Lok Riesa sind sowohl sächsische Landeskader als auch Bundeskader und gewannen

bei einem internationalen Wettkampf in Litauen gemeinsam die Goldmedaille. Luisa Riedel ist sächsische Meisterin der AK 12-14 im Einzel und errang die Bronzemedaille bei der Deutschen Jugendmeisterschaft. Auch Cynthia Schlater war national erfolgreich, sie holte bei der Deutschen Jugendmeisterschaft in Riesa die Silbermedaille im Paarwettbewerb. R.F.

DOROW

DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

bäder
galerie

Auf ca. 750 m² -
53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.

Ulanenweg 2 · Gewerbegebiet Lonnewitz · B6
Telefon 0 34 35/97 13 00 · Fax 97 13 33
Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.dorow-oschatz.de · info@dorow-oschatz.de

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! www.die-baeder-galerie.de



Glückliche Gewinnerin aus Kalifornien Nudeln auf Weltreise

Moderne Medien machen es möglich: Riesa kommuniziert mit der Welt und die Welt mit Riesa. Gemeinsam mit der Teigwaren Riesa GmbH veranstaltete das Stadtmarketing im Dezember ein Gewinnspiel. Auslöser war eine Mitteilung, dass US-amerikanische Tänzer in einem Supermarkt in Boston Riesaer Nudeln gekauft und als Beweis eine Verpackung zur Riesaer Weltmeisterschaft mitgebracht hatten. Daraufhin entspann sich im Netz eine lebhaftige Diskussion über die Verfügbarkeit unserer Teigwaren im In- und Ausland. „Kurz entschlossen haben wir dann dieses kleine Gewinnspiel initiiert, die Teigwaren GmbH hat sofort mitgemacht“, sagte Tino Roßberg vom Stadtmarketing Riesa.

Zu gewinnen gab es zwanzig Exemplare der neuen „Nudel-Shopper“. Insgesamt 74 Leute beteiligten sich – und siehe da: Im Lostopf für dieses Nudelpaket befanden sich neben Riesaern und Zeithainern auch Facebook-Nutzer aus Leipzig, Dresden, Berlin, Schleswig-Holstein, Bayern, Baden-Württemberg, der Schweiz und Kanada. Eine der glücklichen Gewinnerinnen war Annelies Fugler. Die ehemalige Riesaerin lebt in Los Angeles im US-Staat Kalifornien, Luftlinie rund 9.400



Annelies Fugler in Los Angeles.

Kilometer vom sächsischen Elbland entfernt. Vor einigen Tagen erhielt das Rathaus eine Antwort samt „Beweisfoto“ von Amerikas Westküste: „Die Nudeln haben endlich ihren Weg nach Kalifornien gefunden und kamen gestern wohlherhalten hier an“, schreibt Annelies Fugler. „Ich kann Ihnen nicht sagen, wie sehr ich mich gefreut habe, diese köstlichen Teigwaren aus meiner Heimatstadt zu bekommen und danke Allen, die mit dieser Verlosung verbunden waren. Jedenfalls erhalten sie den bildlichen Beweis, dass ich die Tasche in meinem Besitz habe. Ich grüße Sie, mein geliebtes Riesa und auch Frau Gerti Töpfer, mit der ich im Facebook 'befreundet' bin.“ U.P.

Aufruf zum Schreibwettbewerb

Dreht sich alles ums Geld?

Im April kommt Finanzexperte Dr. Edgar Most zum – schon ausverkauften – Vortrag nach Riesa. Der Thüringer war letzter Vizepräsident der DDR-Staatsbank, Mitbegründer der Deutschen Kreditbank AG und Teilnehmer im Gesprächskreis Ost der Bundesregierung.

Die Volksbank Riesa, die Dr. Most eingeladen hat, und die Bücherfreunde Riesa rufen im Vorfeld zu einem Schreibwettbewerb zum Thema „Geld“ auf. Was bedeutet Geld für mich persönlich? Gibt es in 20 Jahren noch Bargeld? Warum reicht mein Taschengeld nie? Hat der Euro eine Chance? Ältere haben mehrere

Geldentwertungen und Währungsumstellungen erlebt. Welche Bedeutung hat Geld gerade für sie? Es gibt zahlreiche Themen, die aufgegriffen werden könnten!

Bis 11. April können Manuskripte zum Stichwort „Geld“ bei der Volksbank Riesa eG, Hauptstraße 87, oder in der Stadtbibliothek am Poppitzer Platz abgegeben werden. Sie sollten mit Maschine oder Computer geschrieben sein, nicht mehr als zehn A4-Seiten umfassen. Bitte Namen und vollständige Anschrift nicht vergessen! Eine Jury wird die besten Arbeiten auswählen und natürlich auch prämiieren. H.B.

Erste Vorlesung der Kinderuniversität im neuen Jahr

„Vom Sinn des Klebens“

Das Jahr hatte gerade erst begonnen und schon kamen 32 Kinder zur ersten Vorlesung der Kinderuniversität in Riesa. Diesmal gab es jede Menge Interessantes aus der Welt der Werbung zu erfahren.

Michael Eichler, Inhaber der Werbefirma Eichler-Design in Riesa, fragte die kleinen Studenten, wo und wie sie schon einmal Werbung gesehen haben. Viele kluge Antworten kamen von den Besuchern, dass Werbung manchmal nerven kann, hatten sie ebenfalls schon gemerkt. Interessant war dennoch, wie viel Werbung die Kinder bereits kennen und wie stark sie

durch Werbung angesprochen werden. Als Michael Eichler wenig später den Studenten zeigte, wie man Aufkleber herstellt und was für ein großer Drucker notwendig ist, um auch größere Stückzahlen in kurzer Zeit anzufertigen, waren die Kinder sehr erstaunt. Gespannt sahen sie, wie aus der großen Maschine Stück für Stück der erste echte Aufkleber der Kinderuniversität zum Vorschein kam. Jeder Student durfte sich natürlich solch einen Aufkleber mitnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Bedrucken von T-Shirts mit Bildern oder Schriftzügen. Jeder kennt es, die meisten

tragen Shirts mit solchen Zierden, doch wie kommen sie drauf? Die Kinder sahen, wie mit einer speziellen großen und heißen Presse, dem „Werbe-Bügeleisen“ Textilien bedruckt werden können. Sie durften auch selbst Hand anlegen und die Presse unter Anleitung betätigen. Eine tolle Erfahrung. Zum Abschluss der Vorlesung gab es wie immer die verdienten Diplome und ein dickes Dankeschön an die Firma Eichler Design. Am Mittwoch, 6. Februar, findet die letzte Vorlesung im Wintersemester statt. Dann besuchen die kleinen Studenten die Riesaer Verkehrswacht. 17 Uhr geht es los.



Die jungen Studenten waren von den frisch gedruckten Aufklebern begeistert.

Foto: Kinderuni

Fast eine halbe Tonne Kerzenreste gesammelt

Wer braucht denn Rekorde?

Der Ehrgeiz war bei den Organisatoren der Sammelaktion für Kerzenreste in der Weihnachtszeit wieder groß. Die Grenze von 500 Kilogramm wollten sie durchbrechen und damit zugleich einen Rekord aufstellen. Der Stadtbahnverein und die Diakonie Riesa-Großhain rufen seit Jahren dazu auf, nicht verbrauchte Kerzenreste abzugeben. Im Epilepsiezentrum der Diakonie in Kleinwachau bei Radeberg werden sie zur Herstellung von Kamin- und Grillanzündern verwendet.

Der Rekord wurde letztlich nicht „geknackt“, 475,3 kg ergaben sich beim Wiegen in der Elbgalerie. Eigentlich



Hammerbräu-Braumeister Gunter Spies (l.) wuchtete mit vollem Körpereinsatz all die Kisten und Eimer auf die Waage.

Foto: U.P.

braucht aber niemand einen Rekord, wichtig ist das soziale Anliegen. Dennoch denken die Organisatoren darüber nach,

Ende 2013 zu den sechs Sammelstellen in der Innenstadt weitere in anderen Stadtteilen einzurichten. U.P.

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Die Finanzen der Stadt Riesa 2013 im Überblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen auf diesem Weg einen Einblick in die kommunale Finanzwirtschaft der Stadt Riesa im Haushaltsjahr 2013 geben.

Der Haushaltsplan ist das Planungsinstrument zur Verwirklichung der gesamten Kommunalpolitik einer Kommune. Dieser enthält alle in einem Haushaltsjahr voraussichtlich zu erfüllenden Aufgaben und die hiermit verbundenen Erträge und Aufwendungen. Eine Gemeinde kann ohne eigene Finanzmittel nicht selbständig und unabhängig politische Entscheidungen treffen. Es gehört zu den wichtigsten Rechten einer Kommune, einen eigenen Haushalt aufzustellen, zu beraten und zu verabschieden. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes ist daher die wichtigste kommunalpolitische Entscheidung des Stadtrates im Jahr. Danach ist die vorläufige Haushaltsführung, die sogenannte haushaltslose Zeit, beendet, in welcher die Gemeinde nur eingeschränkt finanzielle Leistungen erbringen darf.

Der Haushaltsplan 2013 ist der vierte doppisch geführte Haushalt der Stadt Riesa. In Abgrenzung zu der in der Privatwirtschaft üblichen doppelten Buchführung in Konten mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wird bei der in der öffentlichen Verwaltung praktizierten Doppik ein sogenanntes 3-Komponenten-Modell verwendet. Dieses umfasst neben der Bilanz und der Ergebnisrechnung (entspricht der Gewinn- und Verlustrechnung) auch eine Finanzrechnung.

Der Haushalt 2013 weist im Ergebnishaushalt ein Gesamtergebnis von 1,3 Mio. Euro aus. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge beläuft sich dabei auf 55,6 Mio. Euro, der der ordentlichen Aufwendungen auf 54,3 Mio. Euro.

Im Finanzhaushalt sind 8,0 Mio. Euro Auszahlungen für Investitionstätigkeit und dafür 4,7 Mio. Euro Einzahlungen zu verzeichnen. Zur Finanzierung der Baumaßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 1,3 Mio. Euro vorgesehen. Gleichzeitig sind 1,8 Mio. Euro für Tilgungen bestehender Kredite bereitzustellen. Insgesamt ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von 112,5 TEUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde in der Haushaltssatzung auf 10,0 Mio. Euro festgesetzt. Darüber hinaus wurde der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in den künftigen Jahren erforderlich ist, auf 4,6 Mio. Euro festgesetzt.

Die Kreditaufnahme von 1,3 Mio. Euro sowie die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1,8 Mio. Euro sind genehmigungspflichtige Bestandteile des Haushaltsplanes. Die Genehmigung erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 15. Januar 2013.

Für ergänzende Informationen steht Ihnen das Amt für städtische Finanzen, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa zur Verfügung.

Riesa, 17. Januar 2013

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

Welche Möglichkeiten hatten die Bürger, bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 mitzuwirken oder Finanzinformationen einzuholen?

Verfahren:	Zeitplan:
Beginn der Haushaltsplanung	August 2012
Zusammenstellung aller Teilentwürfe und Haushaltsausgleich durch Ausgabenkürzung und/oder Einnahmeerhöhung	September 2012
nicht öffentliche Informationen zum Stand der Haushaltsplanung in den Fachausschüssen und im Stadtrat	45. und 46. KW 2012
Verteilung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans an die Stadträte für Beschlussfassung	26. November 2012
Mitteilung im Riesaer Amtsblatt über öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2013	16.11.2012
Öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Haushaltsplan 2013	19. bis 28.11.2012
Die Öffentliche Auslegung erfolgte an sieben Arbeitstagen im Amt für städtische Finanzen, Friedrich-Engels-Straße 13. Die Auslegungszeiten wurden im Amtsblatt mitgeteilt. Jeder Riesaer Bürger konnte Einsicht nehmen und Fragen stellen. Einwohner und Abgabepflichtige konnten Einwände erheben. Es erfolgte keine Einsichtnahme seitens der Bürgerschaft. Einwände wurden nicht erhoben.	
Öffentliche Beratung zum Haushaltsentwurf 2013 in den Ausschüssen	49. KW 2012
Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 in öffentlicher Sitzung des Stadtrates	12.12.2012
Anzeige der Haushaltssatzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Meißen)	15.12.2012
Bescheid zur Haushaltssatzung 2013 durch das Landratsamt Meißen	15.01.2013
Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 im Amtsblatt Riesaer (2/2013)	18.01.2013
Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung	21.01. bis 29.01.2013
Die Öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes erfolgt im Amt für städtische Finanzen, Fr.-Engels-Straße 13. Jeder kann in den Haushaltsplan Einsicht nehmen und sich informieren.	
Der Haushaltsplan gilt als erlassen ab	30.01.2013

Übersicht über den Einsatz von Aufwendungen aus dem Ergebnishaushalt 2013

Innere Verwaltung	7.582.700 €
Sicherheit und Ordnung	3.393.500 €
Statistik und Wahlen	65.000 €
Ordnungsangelegenheiten	1.756.900 €
Brandschutz	1.518.500 €
Katastrophen- und Zivilschutz	53.100 €
Schulträgeraufgaben	5.918.100 €
Grundschulen	1.875.100 €
Mittelschulen	1.074.400 €
Gymnasien	1.517.400 €
Förderschulen	1.111.400 €
Sonstige Schulträgeraufgaben	339.800 €
Kultur und Wissenschaft	670.400 €
Museum, Galerie	77.500 €
Heimattiergarten	96.600 €
Musikpflege	102.200 €
Bibliotheken	33.200 €
Heimat- und sonstige Kulturpflege	347.300 €
Förderung von Kirchengemeinden	13.600 €
Soziale Hilfen	696.100 €
Grundsicherung für Arbeitssuchende	381.800 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	115.400 €
Wohngeld	198.900 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.393.300 €
Tageseinrichtungen für Kinder	7.351.000 €
Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	1.042.300 €
Sportförderung	1.373.800 €
Förderung des Sports	620.000 €
Förderung von Sportstätten und Bädern	753.800 €
Räumliche Planung und Entwicklung	1.056.900 €
Bau- und Grundstücksordnung	410.100 €
Ver- und Entsorgung/Abwasserbeseitigung	3.995.000 €
Verkehrsflächen und -anlagen	5.949.800 €
Gemeindestraßen	4.037.600 €
Kreisstraßen	426.600 €
Staatsstraßen	437.900 €
Bundesstraßen	122.600 €
Straßenreinigung	489.400 €
Winterdienst	304.800 €
Parkeinrichtungen	130.900 €
Natur- und Landschaftspflege	801.200 €
Wirtschaft und Tourismus	519.800 €
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	370.100 €
Gemeinschaftsanlagen (Wartehallen, Werbeeinrichtungen, Uhren, Brunnen)	149.700 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	13.497.900 €
Kreisumlage	10.200.700 €
Gewerbesteuerumlage	1.162.400 €
Zinsaufwendungen	2.134.800 €
Summe Aufwendungen	54.258.600 €

Finanzhaushalt 2013

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	
Investitionszuwendungen	3.808.000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	369.900
Investitionsbeiträge	248.100	Baumaßnahmen	5.307.500
Veräußerung von Sachanlagevermögen	66.800	Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	550.400
Kostenbeteiligung Dritter	620.800	Investitionsfördermaßnahmen	195.400
		Erwerb von Finanzanlagevermögen	1.583.800
	4.743.700		8.007.000
		Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-3.263.300

Die wichtigsten Maßnahmen für 2013 sind:

Käthe-Kollwitz-Schule – Hochbau	668.000,00
MS „Am Merzdorfer Park“ – Hochbau	250.000,00
FS „Lichtblick“ – Hochbau	150.000,00
FS Goethestraße – Außenanlagen	250.000,00
Schulausstattungen Medios	65.000,00
Wegebeziehungen Schlossbrücke	260.000,00
Gründerwerbskosten	349.200,00
Revitalisierung Brachflächen	328.000,00
Abwassermaßnahmen Hohe Straße	277.800,00
Abwassermaßnahmen Friedrich-Turra-Straße	73.000,00
Straßenbeleuchtung Am Hang	74.000,00
Eisenbahnüberführung Paul-Greifzu-Straße	2.450.000,00
Ausstellung Museum	101.200,00
Anteile der Stadt an der FVG	1.499.000,00
Anteile der Stadt an RIO	70.000,00



Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Auszug wichtiger Steuer- und Gebührensätze 2013

Hebesätze

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	420 %
Gewerbsteuer	400 %

Hundesteuer

Zone I - Stadtgebiet Riesa, Stadtteile Gröba, Merzdorf, Pausitz und Weida (ausgenommen Ziegeleistraße)

für den ersten Hund	92,00 Euro
für den zweiten Hund	184,00 Euro
für jeden weiteren Hund	184,00 Euro

Zone II - Stadtteile Canitz, Göhlis, Jahnishausen, Leutewitz, Mautitz, Mergendorf, Nickritz, Oelsitz, Pochra, Poppitz sowie Ziegeleistraße

für den ersten Hund	65,00 Euro
für den zweiten Hund	130,00 Euro
für jeden weiteren Hund	130,00 Euro

Zwingersteuer	200,00 Euro
---------------	-------------

Steuer für das Halten eines gefährlichen Hundes

Ersthund	300,00 Euro
für jeden weiteren Hund	600,00 Euro

Straßenreinigungsgebühren Fußgängerzone

je Meter der Grundstücklänge an der Fußgängerzone	7,67 Euro/Jahr
---	----------------

Abwassergebühren

Schmutzwassergebühr	1,80 Euro/m ³
Grundgebühr für Schmutzwasser nach Zählergröße pro Monat	Qn 2,5 6,00 Euro
(Qn= mittlere Durchflussmenge m ³ /h - Angaben in Zoll)	Qn 6,0 14,40 Euro
	Qn 10,0 24,00 Euro
Niederschlagswassergebühr	0,61 Euro/m ²

Pachten und Nutzungsentgelte

Gartenpacht	0,08 bis 0,10 Euro/m ² im Jahr
zusätzliche Baulichkeiten, welche nicht durch das Bundeskleingartengesetz abgedeckt sind	10,23 Euro im Jahr
Nutzungsentgelt für Garagen	70,00 Euro im Jahr

Verwaltungsgebühren Standesamt und Bürgerbüro

Führungszeugnis oder Auskunft Gewerbezentralregister	13,00 Euro
--	------------

Personaldokumente

Pass		
* für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben		59,00 Euro
* für Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben		37,50 Euro
Express	zuzüglich	32,00 Euro
48-Seiten-Pass	zuzüglich	22,00 Euro
vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass		26,00 Euro
Kinderreisepass		13,00 Euro
	Aktualisierung	6,00 Euro
	Verlängerung	6,00 Euro
Personalausweis	die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 Euro
	die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 Euro
	nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion	6,00 Euro
	Ändern der Pin im Bürgeramt (z. B. Pin vergessen)	6,00 Euro
	Entsperren der Online-Ausweisfunktion	6,00 Euro
vorläufiger Personalausweis		10,00 Euro
Bescheinigung der Verlustanzeige eines Passes oder Personalausweises		10,00 Euro
Befreiung von der Ausweispflicht		10,00 Euro

Melderegisterauskünfte

einfach	mündlich	einzel	5,00 Euro
		mehrere	3,50 Euro
	schriftlich	einzel	6,30 Euro
		mehrere	5,20 Euro
Auskünfte aus Archivbeständen (je nach Aufwand)		10,00 - 60,00 Euro	
erweitert	schriftlich	einzel	10,00 Euro
		mehrere	9,00 Euro

Meldebescheinigungen

Erteilung einer Meldebescheinigung	7,10 Euro
------------------------------------	-----------

Sonstiges

Kirchenaustritt	16,00 Euro
Bescheinigung des Kirchenaustrittes	7,00 Euro
Anmeldung zur Eheschließung	40,00 Euro
Anmeldung zur Eheschließung, wenn bei einem Eheschließenden ausländisches Recht zu beachten ist	70,00 Euro
bei beiden Eheschließenden ausländisches Recht zu beachten ist	90,00 Euro
Erteilung Personenstandsurkunde	10,00 Euro
jedes weitere gleiche Exemplar	5,00 Euro

Ergebnishaushalt 2013

Erträge		Aufwendungen	
Grundsteuern A und B	3.432.500	Personalaufwendungen	9.368.300
Gewerbsteuer	12.619.300	Sach- und Dienstleistungsaufwendungen	11.382.100
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	5.621.200	planmäßige Abschreibungen	7.425.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.407.300	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.149.800
sonstige Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer)	171.000	Zweigungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.885.100
allgemeine Schlüsselzuweisungen	11.957.700	Mehraufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten	164.700
Zuweisungen für übertragene Aufgaben	308.600	Gewerbsteuerumlage	1.162.400
aufgelöste Sonderposten	3.020.900	Kreisumlage	10.200.700
Verwaltungsgebühren	531.100	Sonstige Transferaufwendungen/Zuschüsse an Dritte	435.900
Benutzungsgebühren	4.941.500	Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	139.600
Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen, Bußgelder	483.000	Geschäftsaufwendungen	435.400
Konzessionsabgaben	1.110.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	267.100
Zuschreibungen von Beteiligungen	3.728.000	Erstattungen Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.196.100
privatrechtliche Leistungsentgelte	757.600	sonstige ordentliche Aufwendungen	45.900
Kostenerstattungen und -umlagen	1.231.700		
weitere ordentliche Erträge	322.800		
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	3.936.700		
Summe ordentliche Erträge	55.580.900	Summe ordentliche Aufwendungen	54.258.600
		ordentliches Ergebnis	1.322.300
		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
		Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses	1.322.300

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

Fundsache 224/2012 vom 03.12.2012 – Kopfhörer, Handy, Bargeld

Fundsache 226/2012 vom 16.12.2012 – Schlüsselbund mit Anhänger

Fundsache 227/2012 vom 01.10.2012 – Herrenfahrrad

Fundsache 231/2012 vom 27.12.2012 – Autoschlüssel

Fundsache 1/2013 vom 30.12.2012 – Damenjacke mit Schlüsselbund und Handschuhen

Fundsache 2/2013 vom 13.12.2012 – Lesebrille

Fundsache 3/2013 vom 09.01.2013 – Damenjacke

Fundsache 4/2013 vom 10.01.2013 – Schlüsselbund am Schlüsselband mit Anhänger

Fundsache 6/2013 vom 11.01.2013 – Herrenfahrrad

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

1. Verwertung von Kehrriecht von Straßen im Stadtgebiet von Riesa
O/B/10/2013

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

2. Ersatzneubau Brückenbauwerk EÜ km 3,982 RKE in Riesa, Ausbau des Knotenpunktes Paul-Greifzu-Straße (S28) / Rostocker Straße
– Ersatzneubau und Rückverankerte Spundwand –
O/B/12/2013

Die vollständigen Ausschreibungstexte werden auf Vergabe24.de am 23.01.2013, 16:00 Uhr und im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 25.01.2013 veröffentlicht.

Für Anfragen steht Ihnen die Vergabestelle telefonisch unter 03525 700-309 und 700-308 zur Verfügung.

Investieren in Riesa – es lohnt sich!

Für bauwillige Interessenten bietet die Stadt Riesa folgende **Wohnungsbaugrundstücke** an:

Stadtgebiet Riesa, Standort Dr.-Scheider-Straße:

4 bis 5 Baugrundstücke in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt, flexible Parzellierung auf Wunsch des Bauherrn, Kaufpreis 71,58 €/m².

Stadtgebiet Riesa-Gröba, Standort „Kalkberg-West“:

1 Baugrundstück mit 508 m², Kaufpreis 49,00 €/m², Erbbaupacht möglich.

Stadtgebiet Riesa-Weida, Standort „Heidebergstraße“:

1 Baugrundstück mit 795 m², Kaufpreis 35,00 €/m².



Ortsteil Jahnishausen:

1 Baugrundstück im Dorfkern **Seerhausener Straße** mit 849 m², Kaufpreis 30,00 €/m².

1 Baugrundstück **Plantagenweg** mit 1.277 m², Kaufpreis 25,00 €/m².

Ortsteil Canitz:

1 Baugrundstück **Am Mühlgraben** mit 620 m², Kaufpreis 23,00 €/m².

Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet Liegenschaften, Friedrich-Engels-Straße 13, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen Frau Enderlein sowie Frau Kern telefonisch unter (03525) 700-435 / 433 zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch!



Zum 102. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum 102. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Dorothea Burghardt**, August-Bebel-Straße, die am 25. Januar 1911 geboren wurde.

Zu sportlichen Erfolgen

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich **Thomas Florschütz vom Bob Race Club Riesa** zum dritten Platz beim Weltcup im Viererbob in Königssee.

Zur Auszeichnung

Die Oberbürgermeisterin gratulierte ganz herzlich **Cynthia Schlater und Luisa Riedel aus der Abteilung Sport-aerobic des ESV Lokomotive Riesa**, die vom Sächsischen Turn-Verband mit dem „Sport Ass 2012“ ausgezeichnet wurden.

Haben Sie Rückenschmerzen? Ich helfe Ihnen!

Elke Thomas
Gesundheitsberaterin
für Rücken, Füße & Gelenk

Goethestraße 47 · 01589 Riesa · Tel.: (03525) 514230
Homepage: www.thomas-gesundheitsberatung.de



Parkraum-einschränkungen

Montag, 28. Januar: Brauhausstraße von Ende bis Dr.-Külz-Straße; Großenhainer Straße von Dr.-Külz- bis Meißner Straße; Poppitzer Straße von Mergendorfer Weg bis Dr.-Külz-Straße.

Dienstag, 29. Januar: Poppitzer Platz von Stegerstraße bis Friedhofseingang; A.-Bebel-Straße von Dr.-Külz-Straße bis Lutherplatz; Fr.-Mehring-Straße von Dr.-Külz- bis Stegerstraße.

Donnerstag, 31. Januar: Fr.-Mehring-Straße von Steger- bis Dr.-Külz-Straße; A.-Bebel-Straße von Pausitzer bis Dr.-Külz-Straße; Felgenhauerstraße von Hospitalweg bis Meißner Straße.

Freitag, 1. Februar: Felgenhauer Straße von Meißner bis Poppitzer Straße; Hospitalweg von Steger- bis Dr.-Külz-Straße; Straße der Freundschaft von Pausitzer Straße bis Straße der Einheit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa · Rathausplatz 1 · 01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa:
Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733407
E-Mail: obm.pressestelle@riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung/Herstellung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
28.01.2013
Verteilung:
Bachmann Direktwerbung
Tel. 0151/56902526 · Fax 03525/739185
E-Mail: bachmann-direktwerbung@web.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 01.02.2013.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft



Winterferien mit dem Sprungbrett e.V.

Ins Bad und zur Waldrallye

Die Winterferien stehen bevor, und der Sprungbrett e.V. hat wieder zahlreiche Attraktionen geplant. Los geht es gleich am ersten Ferientag, 4. Februar, mit „Rutschen ohne Ende“ bei einer Fahrt ins „Wonnemar“ Bad Liebenwerda. Abfahrt ist 10 Uhr, Teilnahme ab 7 Jahre möglich. Treff am U-Punkt Weida, Kosten: 15 Euro (inkl. Lunchpaket, Fahrt und Eintritt).

Am Dienstag, 5. Februar, gibt es von 9 bis 16 Uhr eine „Waldrallye bei Eichhorn, Reh und Dachs“ in Gröden. Dabei können die Teilnehmer durch die Grödener Berge stromern, sportliche Aufgaben bestehen, ihr Naturwissen unter Beweis stellen und probieren, wie man sich mit Karte und Kompass orientiert. Bei guter Schneelage ist auch zünftiger Rodelspaß garantiert. Teilnahme ab 6 Jahre. Treffpunkt: Freizeitzentrum Strehla, Leckwitzer Straße 8a. Die Kosten betragen 12 Euro (inkl. Mittagessen).

Ebenfalls am 5. Februar startet das zweitägige Angebot „Von Hollywood bis Bollywood“ im Jugendclub Stauchitz. Dabei geht es auf eine Reise durch die Welt der bewegten Bilder! Man kann „bis in die Puppen“ aufbleiben, um bei selbstgemachter Pizza und Popcorn über Stars und Sternchen zu

plaudern. Am nächsten Tag können die Teilnehmer nach dem gemütlichen Frühstück ihren Traumfilmstar in einer Collage kreieren. Für Kinder ab 6. Klasse. Treff: Stauchitz (ehemalige Grundschule), Schulgasse 6. Beginn: Dienstag, 5. Februar, 15 Uhr, Ende am Mittwoch, 6. Februar, 15 Uhr. Kosten: 10 Euro.

Im Jugendclub Bahra findet am Donnerstag, 7. Februar, für Kinder ab 10 Jahre ein „Graffiti-Workshop“ für Einsteiger statt. Treffpunkt: Jugendclub

Skispaß im Erzgebirge

Bahra, Gemeinde Hirschstein, 10 bis 16 Uhr. Kosten: 8 Euro (inkl. Mittagessen).

Zum Abschluss der ersten Ferienwoche heißt es „Auf die Piste fertig los!“ Am 8. Februar geht's ins Erzgebirge! Teilnahme ab 8 Jahre, Treff: U-Punkt, Dauer 10 bis 17 Uhr. Kosten: 15 Euro (inkl. Lunchpaket) plus Unkosten für Skipass (ca. 12 Euro).

Näheres zur zweiten Ferienwoche folgt in der kommenden Ausgabe. Anmeldung beim U-Punkt, Tel. 877762, Mail: u-punkt@sprungbrett-riesa.de. Infos und Anmeldeformular sind auch im Netz unter www.sprungbrett-riesa.de zu finden.

Veranstaltungstipps

Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein: Dienstag, 5. Februar, 15 bis 19 Uhr im Städtischen Gymnasium, Lessingstraße 8; Mittwoch, 13. Februar, 14 bis 18.30 Uhr im Elblandklinikum Riesa, Haus 1, Ebene 5.

Orgel, Trompete & Horn

In der Klosterkirche erklingen Werke von Händel, Bach, Mendelssohn und anderen. An der Orgel spielt KMD Gottfried Trepte (Dresden). Mit Trompete und Horn gastieren Jörg und Sabine Röhrig von der Elbland Philharmonie Sachsen. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro.

→ Sa., 26. Januar, 17 Uhr

Betreutes Lachen

Jochen Falck (Foto) ist ein virtuoser Spinner. Er tut Dinge mit seiner Klarinette, dass man sich fragt, weshalb andere damit nur Musik machen.



Dafür gewann er beim Pariser Festival „Le feux de la rampe“ den Preis für die originellste Darbietung. Im Sommer ist er regelmäßig als Darsteller bei den Störtebeker-Spielen auf Rügen dabei. Er selbst sagt, dass er intelligente Artistik und rasanten Humor zu einer „Mélange Surprise“ für alle Jahrgänge verbindet.

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Kulturwerk Riesa mit Christoph Walther und findet in der Wechselbühne des „stern“ statt. Karten im vino cappuccino und an der Abendkasse jeweils für 10, erm. 8 Euro.

→ Do., 31. Januar, 20 Uhr

Klezmer aus Hamburg

Die fünf virtuoseren Musiker der Hamburg Klezmer Band haben ihre jüdischen Wurzeln größtenteils in Ländern der ehemaligen Sowjetunion.

Die Band bietet jüdische, moldawische, ukrainische und rumänische Musik, hochvirtuos, mit viel Seele und ungebremster Tanzwut. Ausflüge zu anderen Genres und Kulturen sind nicht selten. Aus verschiedensten Stilen entsteht ein ganz eigener Sound – eine großartige Mischung aus Tradition und Moderne.

Das Konzert findet in der Wechselbühne des Kulturzentrums „stern“ statt. Das Wein-Café ist vor und nach

der Veranstaltung geöffnet. Karten in der Riesa-Information und im Wein-Café für 13 Euro, ermäßigt 10 Euro. Nur Restkarten an der Abendkasse!

→ Fr., 1. Februar, 20 Uhr

Per Fahrrad nach Fernost

Thomas Meixner kurbelte mit dem Fahrrad von Sachsen-Anhalt aus über 16.630 Kilometer bis nach Wladiwostok im fernen Osten Russlands.



Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägen diese fast halbjährige Reise. Er besuchte auch Japan. Ein Höhepunkt war die Rückfahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn. In einer spannenden Dia-Show vermittelt er seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

→ Fr., 1. Februar, 19.30 Uhr

Volkshochschule hat noch freie Plätze!

Italienisch und Englisch

Ein Intensivkurs „Italienisch für den Urlaub“ in den Winterferien beginnt am Montag, 4. Februar. Die fünf Veranstaltungen für Leute ohne Vorkenntnisse finden jeweils von 9 bis 12 Uhr im Gymnasium, Lessingstraße 8, statt. Die Kursgebühren betragen 125 Euro.

Ein Grundkurs Englisch über zehn Veranstaltungen findet ab Montag, 4. Februar, jeweils

16.30 bis 18.45 Uhr im Haus Klötzerstraße 27 statt. Die Teilnehmer bauen einen Grundwortschatz auf und meistern die Anfänge englischer Grammatik. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Anmeldung bei: Volkshochschule im Landkreis Meißen (Frau Mühsig), Geschäftsstelle Riesa, Klötzerstr. 27, 01587 Riesa, Tel. 03525/740446, Mail: info@vhs-LKmeissen.de.

- Anzeige -

Entfernungspauschale nicht doppelt absetzbar

- Anzeige -

Bei der Einkommensteuerveranlagung können die Kosten für die Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit dem Pkw ab dem 1. Entfernungskilometer mit 0,30 EUR steuerlich berücksichtigt werden. Dabei ist die Pauschale grundsätzlich auf einen Höchstbetrag von 4.500 EUR im Kalenderjahr begrenzt. Damit sind alle anfallenden Betriebskosten auf dem Weg zur Arbeit und zurück abgegolten. Für die Berechnung der Entfernungspauschale kommt es zum einen auf die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte und zum anderen auf die Anzahl der Arbeitstage an, an denen solche Wege im Kalenderjahr zurückgelegt werden.

Mit Beschluss vom 11.09.2012 hat der BFH entschieden, dass die Entfernungspauschale nur einmal pro Arbeitstag steuerlich abgesetzt werden kann. Dies gilt auch dann, wenn der Arbeitnehmer aus beruflichen Gründen gleich zweimal am Tag von seinem Wohnort zu seiner Arbeitsstelle fahren muss. Geklagt hatte ein Musiker, der häufig zweimal täglich von zu Hause zum Theater fuhr. Seine Klage vor dem Finanzgericht Hessen blieb ebenso erfolglos wie die Beschwerde beim Bundesfinanzhof.

Mehr dazu erfahren Sie unter: www.bskp.de

BSKP

DR. BROLL · SCHMITT · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

Sebastian Lohse
Rechtsanwalt

Susanne Paul
Rechtsanwältin

Martin Volkmann
Rechtsanwalt

Marco Müller
Rechtsanwalt

Maria Mühle
Rechtsanwältin

Gundula Hauptmann
Steuerberaterin

BSKP Riesa
Hauptstraße 44 in Riesa
Telefon 03525-50 32-0 · riesa@bskp.de

Probemonat ohne Risiko

studienkreis
... und Lernen wird einfach

1
3
2

Kostenlose Beratung zum Halbjahr
Zielgerichtete Förderung

Studienkreis Riesa, Hauptstraße 86
Tel. 03525/731673 • Rufen Sie uns an: Mo-Do 13-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung

Einfach gute Noten

Mitteilungen der Wohnungsgesellschaft Riesa mbH • Klötzerstr. 24 • 01587 Riesa • Tel 0 35 25 - 74 66 20



MIETERleben



Hier wird gebaut: Baumaßnahmen 2013 - ein Ausblick

Etwa 5,8 Mio. Euro hat die Wohnungsgesellschaft im Jahr 2012 über Baumaßnahmen und Maßnahmen der Wohnumfeldgestaltung in den eigenen Bestand und damit in die Verbesserung der Wohnqualität investiert. Einen Schwerpunkt der Bauvorhaben für dieses Jahr bilden die Abriss- und Rückbaumaßnahmen von insgesamt 158 Wohnungen im Wohngebiet Weida und dem Stadtzentrum sowie die Sanierung der Thomas-Mann-Str. 16-20. Die Gesamtinvestitionen 2013 betragen voraussichtlich 4,7 Mio. Euro.

Abriss und Rückbau



Dresdner Str. 1a/b in Weida

Die aktuellen Daten zur Bevölkerungsentwicklung belegen einen weiteren Rückgang der Einwohnerzahlen für unsere Stadt. Auch die Wohnungsgesellschaft bekommt die daraus resultierenden Konsequenzen zu spüren und muss aufgrund dieser Entwicklung den Wohnungsbestand durch Abriss- und Rückbaumaßnahmen anpassen. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem im Jahr 2002 ins Leben gerufenen Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“, wird die WGR in diesem Jahr den Abriss der Glauchauer Str. 4a - f, Zwickauer Str. 2-12 sowie der Dresdner Str. 1a/b realisieren können. Im Stadtzentrum wird mit dem

Rückbau der Klötzerstr. 2 - 10 auf drei Etagen und dem Abriss des Karl-Marx-Ring 2 ein längerfristiger Aufwertungsprozess begonnen, der das gesamte Gebiet um den Karl-Marx-Ring umfasst und voraussichtlich bis 2016 andauern wird. Die bereit gestellten Fördermittel decken ca. 50 Prozent der Abrisskosten.

Thomas-Mann-Str. 16-20



Es ist noch nicht lange her da übergaben WGR-Mitarbeiter die Schlüssel für die frisch sanierten Wohnungen auf der Thomas-Mann-Str. 8 - 14 an die neuen Mieter. Schon ab April werden auch im benachbarten Gebäude die Handwerker Einzug halten und das 1937 erbaute Wohnhaus sowohl energetisch als auch wohnlich den neuesten Standards anpassen. Zwölf Wohnungen, darunter ausschließlich 2- und 3-Raum-Wohnungen werden nach Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich Ende Oktober zur Verfügung stehen. Bereits jetzt gibt es zahlreiche Interessenten, dennoch nimmt unser Vermietungsservice gern weitere Anfragen entgegen. Analog der Sanierung

der angrenzenden Gebäude werden auch hier Bäder und Küchen vergrößert und Balkone angebracht. Die Kosten für diese Maßnahme betragen rund 900.000,00 €.

Großenhainer Str. 1

Im September 2012 beschloss der Stadtrat die Übertragung dieses traditionsreichen Eckgebäudes auf dem Riesaer Rathausplatz an die Wohnungsgesellschaft mit dem Wunsch das angestrebte Nutzungskonzept umzusetzen. Dieses sieht vor, das Erdgeschoss als Café zu nutzen und im Obergeschoss Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten anzubieten. Zurzeit finden Gespräche mit verschiedenen Bäckereounternehmen statt damit zügig die Planung und Sanierung erfolgen kann.



das ehemalige Café Starke

Nickritzer Str. 1

Nachdem es im November 2012 noch zusätzlichen Abstimmungsbedarf zwischen dem zukünftigen Mieter des Gebäudes (dem Landratsamt Meißen) und der Wohnungsgesellschaft gab, konnten inzwischen alle offenen Fragen

beseitigt werden. Seit einigen Tagen liegen die Vertragsgrundlagen samt Entwurfsplanung und Baubeschreibung bei der Behörde zur Prüfung vor. Nach erfolgter Zustimmung durch das Landratsamt kann die Ausführungsplanung für die Objektsanierung erfolgen, so dass im späten Frühjahr die Bauarbeiten beginnen könnten.

Multimedia - DTK Riesa baut Kabelnetz weiter aus

Mehr als 6.000 Riesaer Haushalte genießen bereits die sehr gute Bild- und Tonqualität, die der Kabelanschluss der WGR-Tochter, die DTK Deutsche Telekabel Riesa GmbH, anbietet und weitere kommen hinzu. Zahlreiche Eigentümeranfragen nach einer Anschlussmöglichkeit konnte DTK-Mitarbeiter, Michael Schatz, in den vergangenen Wochen positiv beantworten. In Folge dessen werden bereits im ersten Quartal diesen Jahres etwa 350 Wohneinheiten u.a. in Gröba an das Netz der DTK Riesa GmbH angeschlossen. Haben auch Sie Interesse die vielfältigen und preiswerten Produkte in Anspruch zu nehmen? Wir prüfen gern die Verfügbarkeit bei Ihnen vor Ort. Wenden Sie sich dazu bitte direkt an unseren Mitarbeiter Herrn Schatz unter Tel. 0 35 25 - 77 86 781.

Foto: Falko Müller / www.fotodesign360.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

TANZEN SIE
MAL WIEDER!

tanzRunde
im Riesenhügel

02.02.2013

Einlass 19.30 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Rumba, Cha Cha Cha,
Walzer, Tango & Co.

Eintritt: 7,00 €
mit Tanzpass nur 5,00 €



Riesenhügel Riesa
Bahnhofstraße 42
01587 Riesa



ErfrischL.Dich.

TANZ
im Brauhaus

02.02.2013

19.00 Uhr

Musik der
70er-80er-90er Jahre

Eintritt
frei

Gasthausbrauerei
HammerBräu
Bahnhofstraße 42
01587 Riesa

☎ 0 35 25 - 53 09 30

